J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

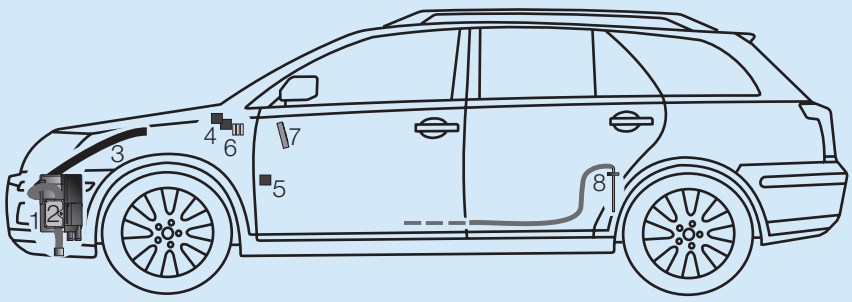
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 5 W SC im Toyota Avensis (T 25)

ab Baujahr 2008
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe

- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 93 kW - 126 PS**
- **2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 130 kW - 177 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W SC	5	Zusatzrelais
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	Sicherungshalter
3	Verbrennungsluftrohr	7	EasyStart T
4	Gebläserelais	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird mit einem Halter in der linken vorderen Stoßecke eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach vorn und das Steuergerät zeigt nach oben.

Einbauzeit: ca. 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	13
6	Elektrik	15
7	Nach der Montage	21
8	Teileübersicht	22
9	Merkblatt für den Kunden	23

25 2390 95 21 45 06.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	93 / 126	6S
2,2 l	130 / 177	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8156 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R^+	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank hochklappen
- obere Motorabdeckung abbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Batterie ausbauen
- Stoßfänger abbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 1)

Den Gerätehalter auf den Halter Heizgerät mit vier Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes montieren.

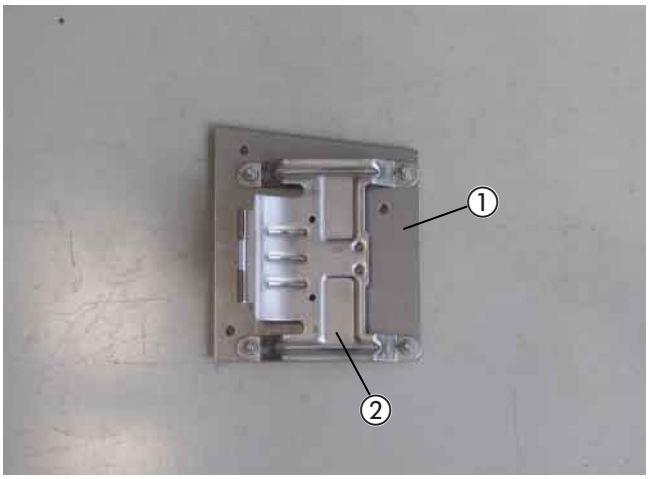


Bild 1

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 2 und 3)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die vorhandene Gewindebohrung M6, die vorhandene Bohrung Ø 6 mm und die vorhandene Gewindebohrung Ø 9 mm.

In die Gewindebohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

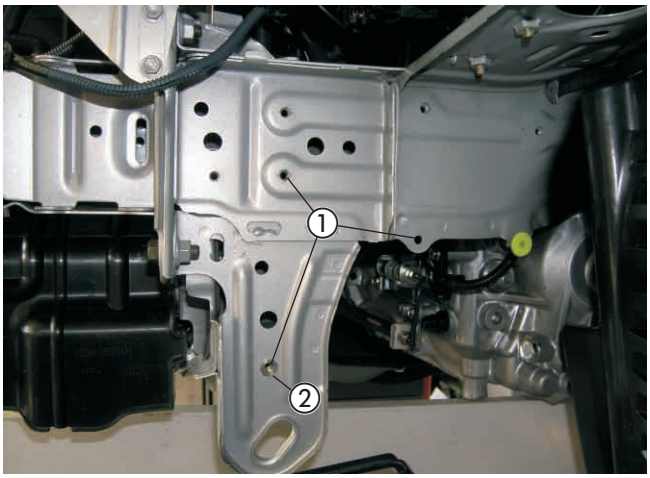


Bild 2

① Befestigungspunkte des Gerätehalter
② Blindnietmutter M6 eingezogen

Den Halter Heigerät mit drei Schrauben M6 x 30 und drei Abstandshülsen am Längsträger montieren.

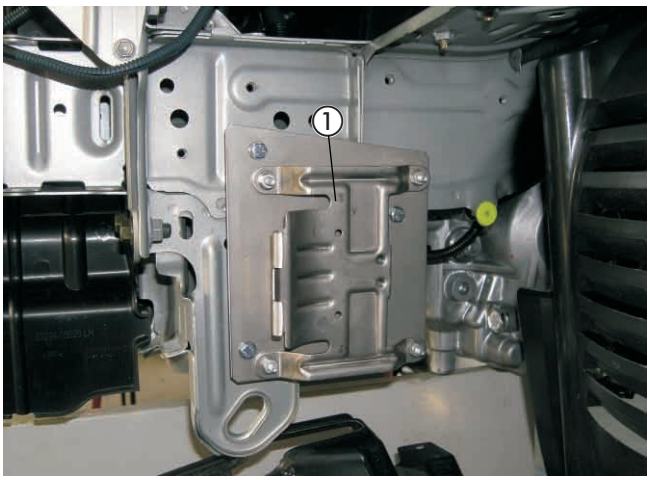


Bild 3

① Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bild 4)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und zusammen mit dem Halter Abgasschalldämpfer (45°-Winkel) mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung montieren.

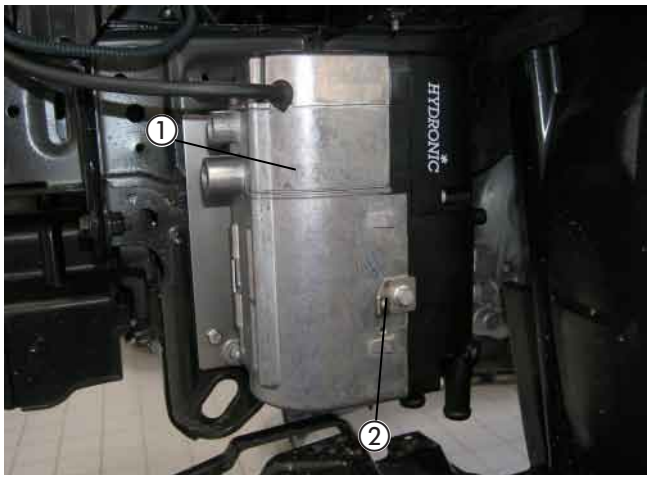


Bild 4

① Heizgerät montiert
② Halter Abgasschalldämpfer (45°-Winkel) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 7)

Den Abgasschalldämpfer am vormontierten Halter mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B 6,4 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer zeigt nach unten.

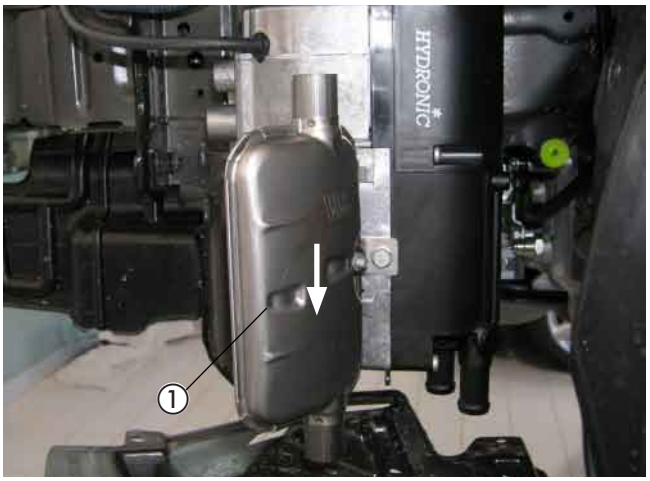


Bild 5

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden. Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 6

① Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 75 mm zuschneiden. Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



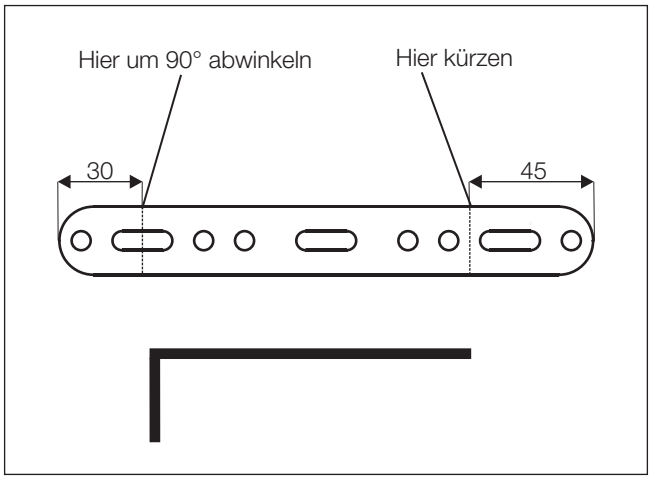
Bild 7

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

alternativ Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen
(siehe Bilder 8 bis 10 sowie Skizze 1)

Den Universalhalter 22 9000 50 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten und am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 befestigen.



Skizze 1

Den Abgasschalldämpfer am vormontierten Halter mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B 6,4 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer zeigt nach unten.



Bild 8

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden. Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 75 mm zuschneiden. Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten führen.



Bild 10

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.



Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

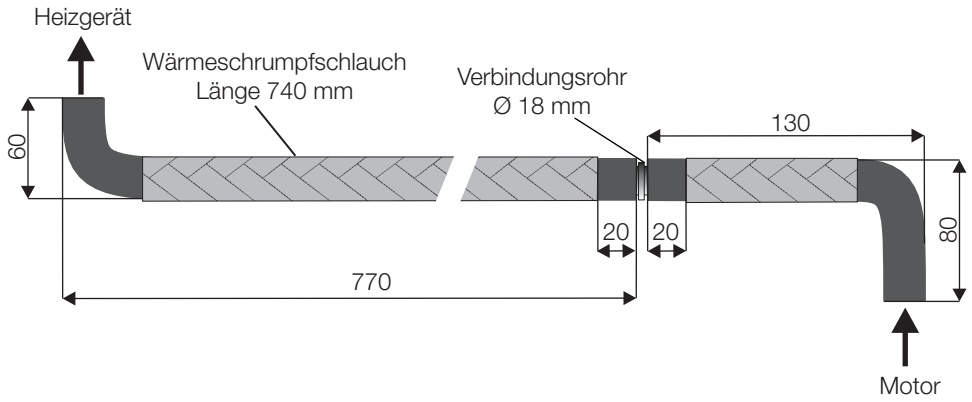
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

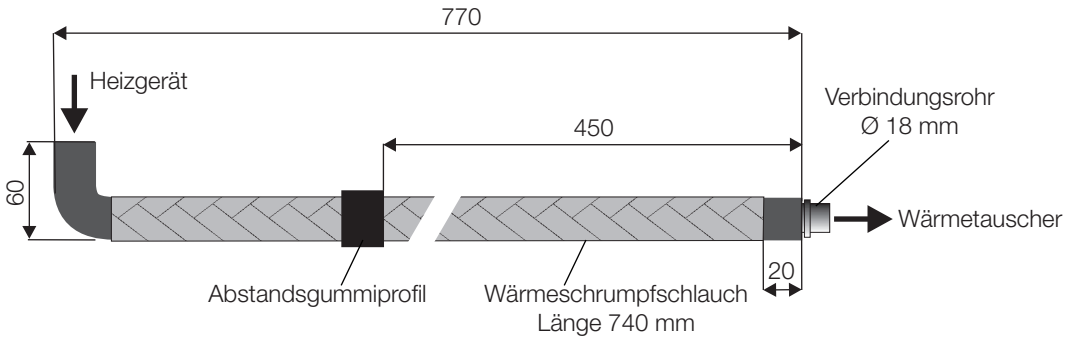
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

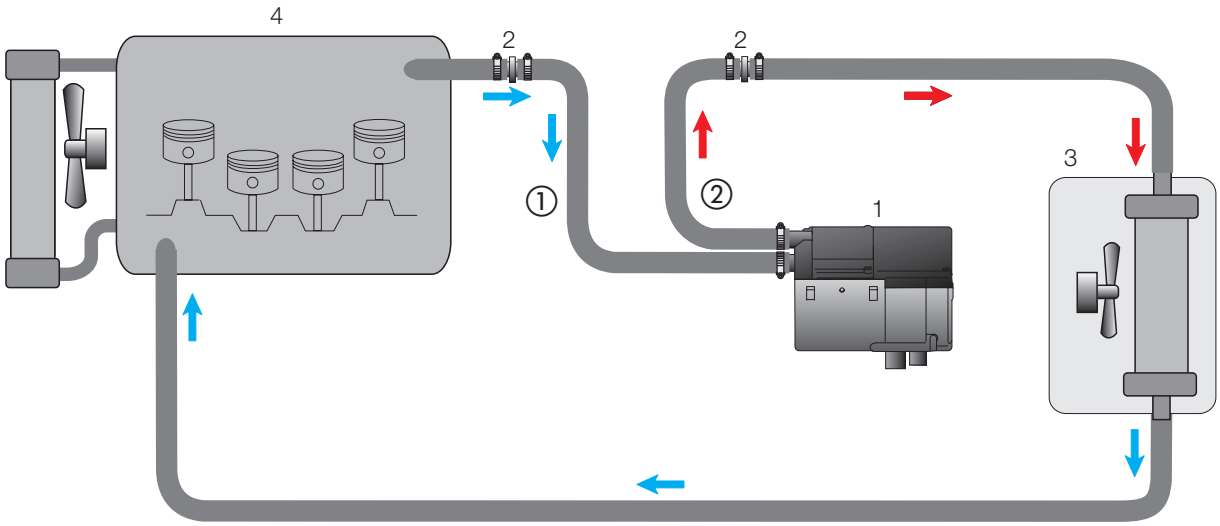


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr oder Reduzierstück
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch vorbereiten
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) an der linken Seite des Motors abziehen.



Bild 12

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 13)

Den Wasserschlauch ① am Motorstutzen mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch ① zum Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes führen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle führen.
Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm am Wasservorlaufschlauch anschließen.

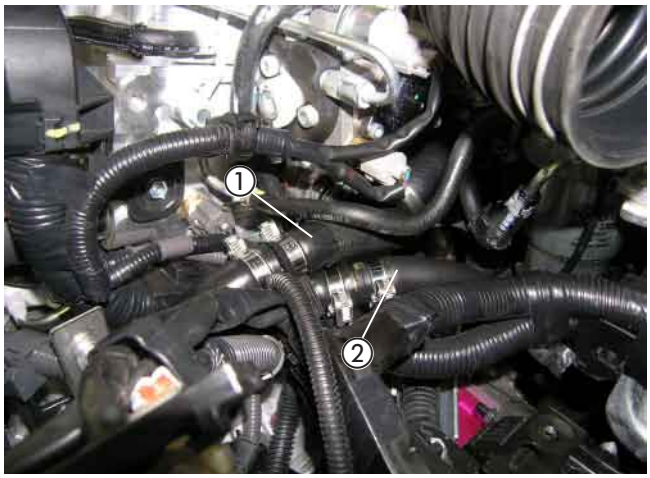


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Wasserschläuche fixieren
(siehe Bilder 14 bis 16)

Den Halter 22 1000 50 61 00 an der vorhandenen Schraube M6 der Pluskabelbefestigung montieren.



Bild 14

① Halter 22 1000 50 61 00 montiert

4 Wasserkreislauf

Das Abstandsgummiprofil am Wasserschlauch ② entsprechend des Bildes am Ladeluftschlauch plazieren.

Die Wasserschläuche untereinander mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

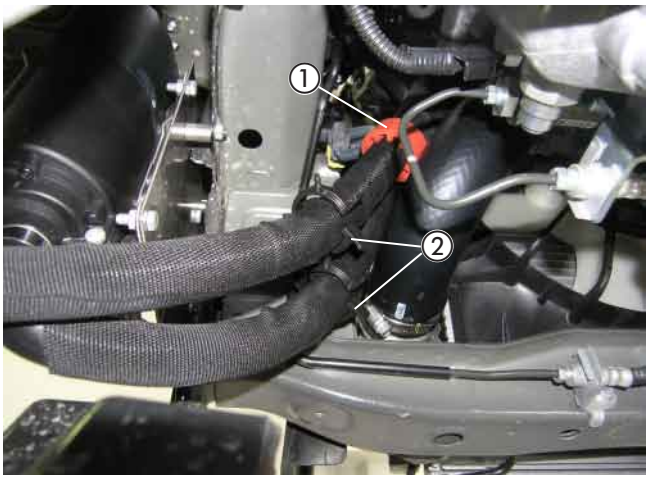


Bild 15

① Abstandsgummiprofil
② 2 x Schlauchhalter, drehbar

Die Wasserschläuche ① und ② entsprechend des Bildes mit vier Schlauchhalter, drehbar, fixieren.

Die Wasserschläuche mit zwei gummierten Schellen am Halter 22 1000 50 61 00 mit zwei Schrauben M6 x 16 montieren.



Bild 16

① 4 x Schlauchhalter, drehbar
② 2 x gummierte Schellen

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 17 bis 20 sowie Skizze 4)

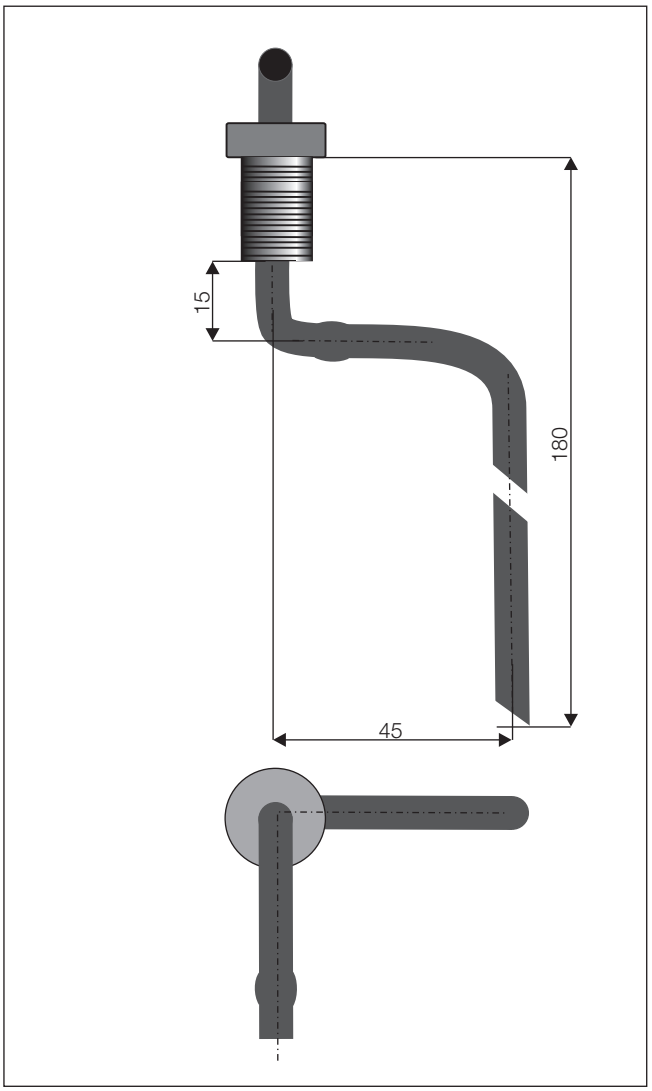
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.
Das untere Ende des Tankentnehmers um ca. 45° schräg abschneiden.

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.



Skizze 4

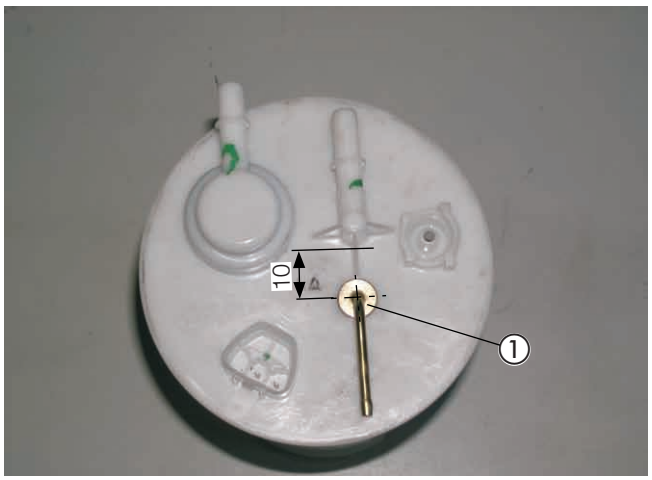


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

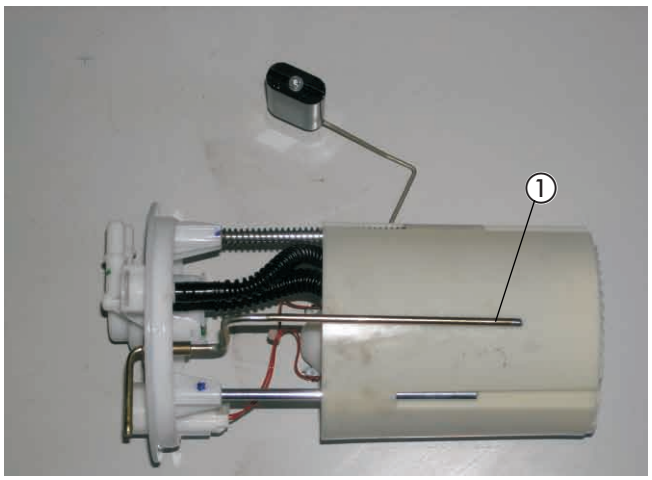


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen und den Deckel am Bodenblech montieren.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.



Bild 19

① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

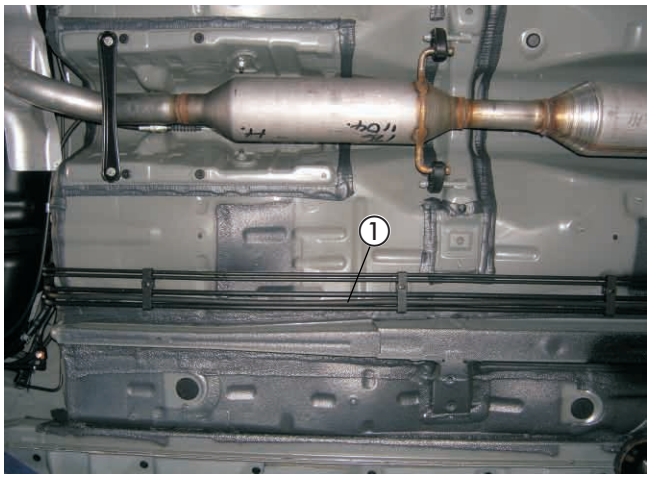


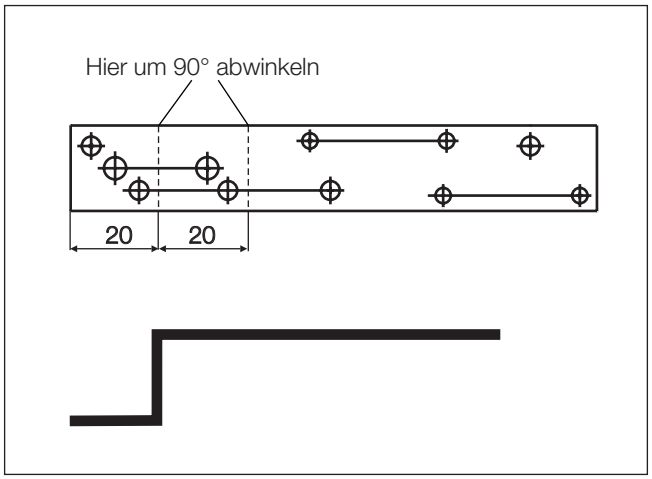
Bild 20

① Brennstoffleitung verlegt

Sicherungen, Gebläserelais und Zusatzrelais anschließen
(siehe Bild 21 sowie Skizze 5 und 6)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Schraube M6 an der Motortrennwand montieren.



Skizze 5

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

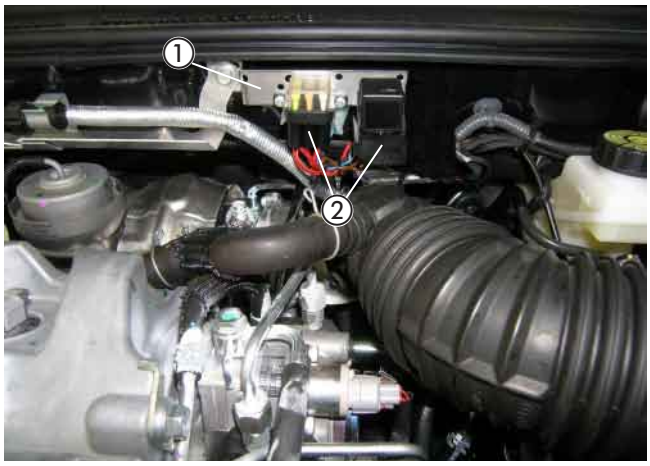


Bild 21

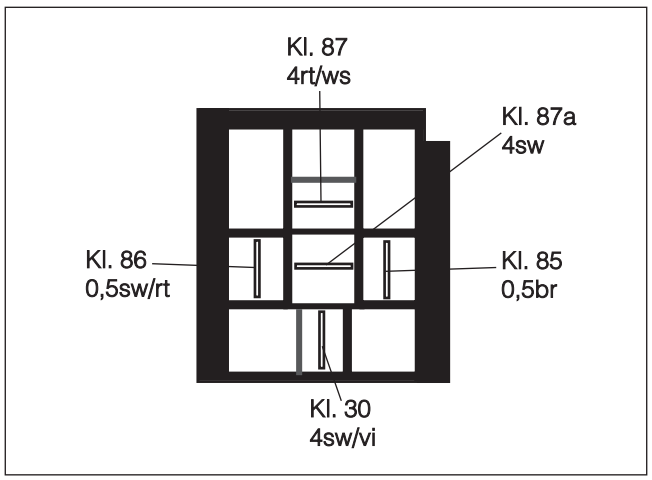
① Halter Sicherungs- und Gebläserelais montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Aus dem Relaissockel des Relais 2.5.7 die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi auscrimpen.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.
Am Kabel 4 mm² sw/vi die Steckhülse abtrennen.
Das Kabel 4 mm² sw/vi gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² rt/ws vom Zusatzrelais gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und die Steckhülse im Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 30 einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes die Steckhülse abtrennen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Zusatzrelais gemeinsam mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in einer neuen Steckhülse anschlagen und die Steckhülse im Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 86 einrasten.

Das Kabel 1 mm² br des Hauptkabelbaumes mit der Steckhülse im Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 85 einrasten.



Skizze 6

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“, sowie die Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/rt vom Zusatzrelais durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.

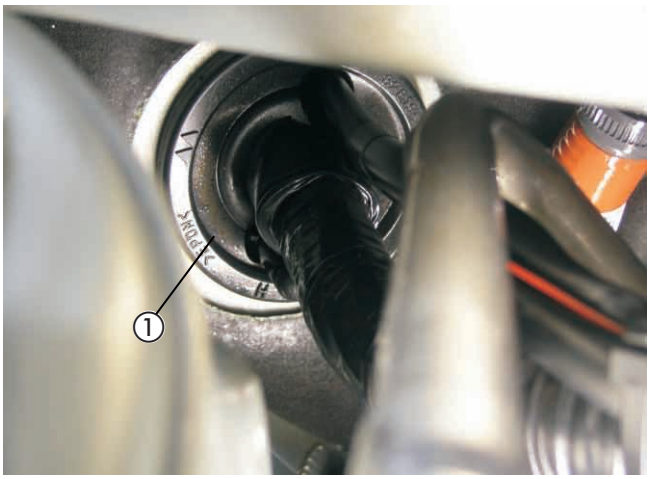


Bild 22

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 23 und 24)

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt unter den Batterietisch verlegen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 an der vorhandenen Schraube M6 am Massestützpunkt anschließen.



Bild 23

① Stromversorgung Minus

Am Pluskabel 4 mm² rt den Kabelschuh A6 abtrennen und einen Kabelschuh A8 ancrimpen.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A8 am Pluspol der Batterie anschließen.



Bild 24

① Stromversorgung Plus

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 25 und 26 sowie Skizze 7 und 8)

Den Relaissockel des Zusatzrelais an der vorhandenen Schraube M5 am Gebläsemotorhalter hinter dem Handschuhfach befestigen.

Das Minuskabel 1 mm² br ablängen und einem Kabelschuh A6 ancrimpen. Das Minuskabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung entsprechend des Bildes anschrauben.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws zur Zentralelektrik auf der linken Seite der Armaturentafel verlegen.

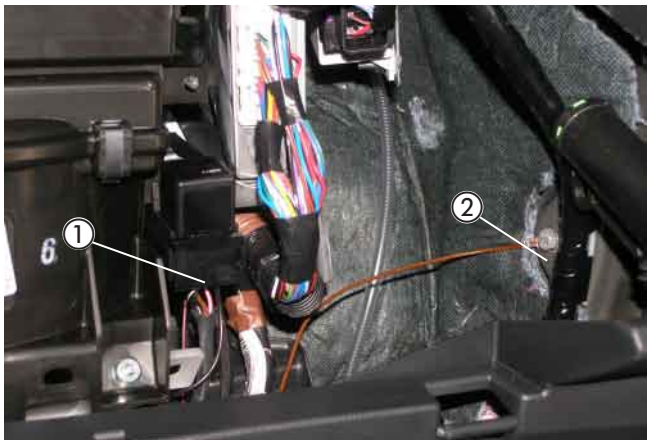


Bild 25

① Zusatzrelais
② Massestützpunkt

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt an der Zentralelektrik auf der linken Seite der Armaturentafel.
Dazu das Kabel 4 mm² bl/sw, Pin 2, am Stecker DF trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi mit dem Dreifachverteiler entsprechend des Schaltplanes anschließen.
Das Kabel 4 mm² sw vom Relais 2.5.7 isolieren und zurückbinden.
Zusätzlich das Kabel 1 mm² ws/sw, Pin 4, am Stecker DF trennen, isolieren und zurückbinden.

Das Kabel 0,35 mm² rt/ws, Pin 6, am Stecker DC trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

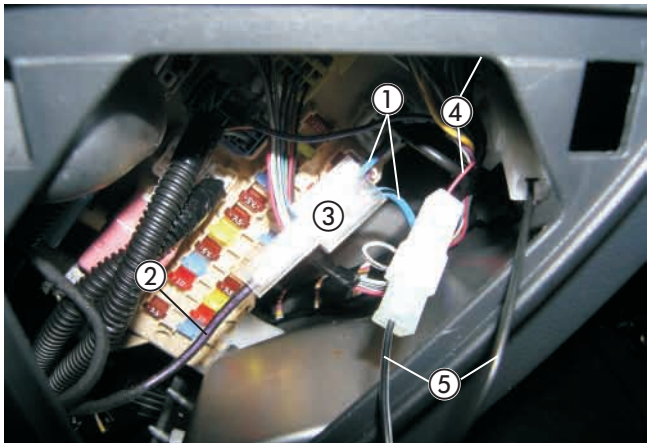
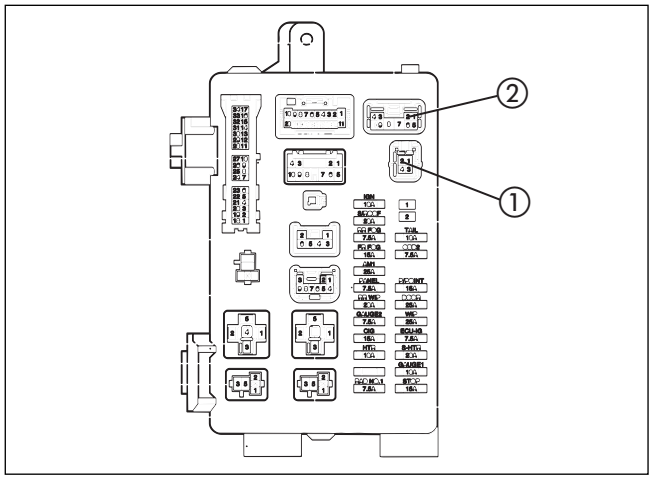


Bild 26

① Kabel 4 mm² bl/sw getrennt / angeschlossen
② Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Dreifachverteiler
④ Kabel 0,35 mm² rt/ws getrennt
⑤ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen

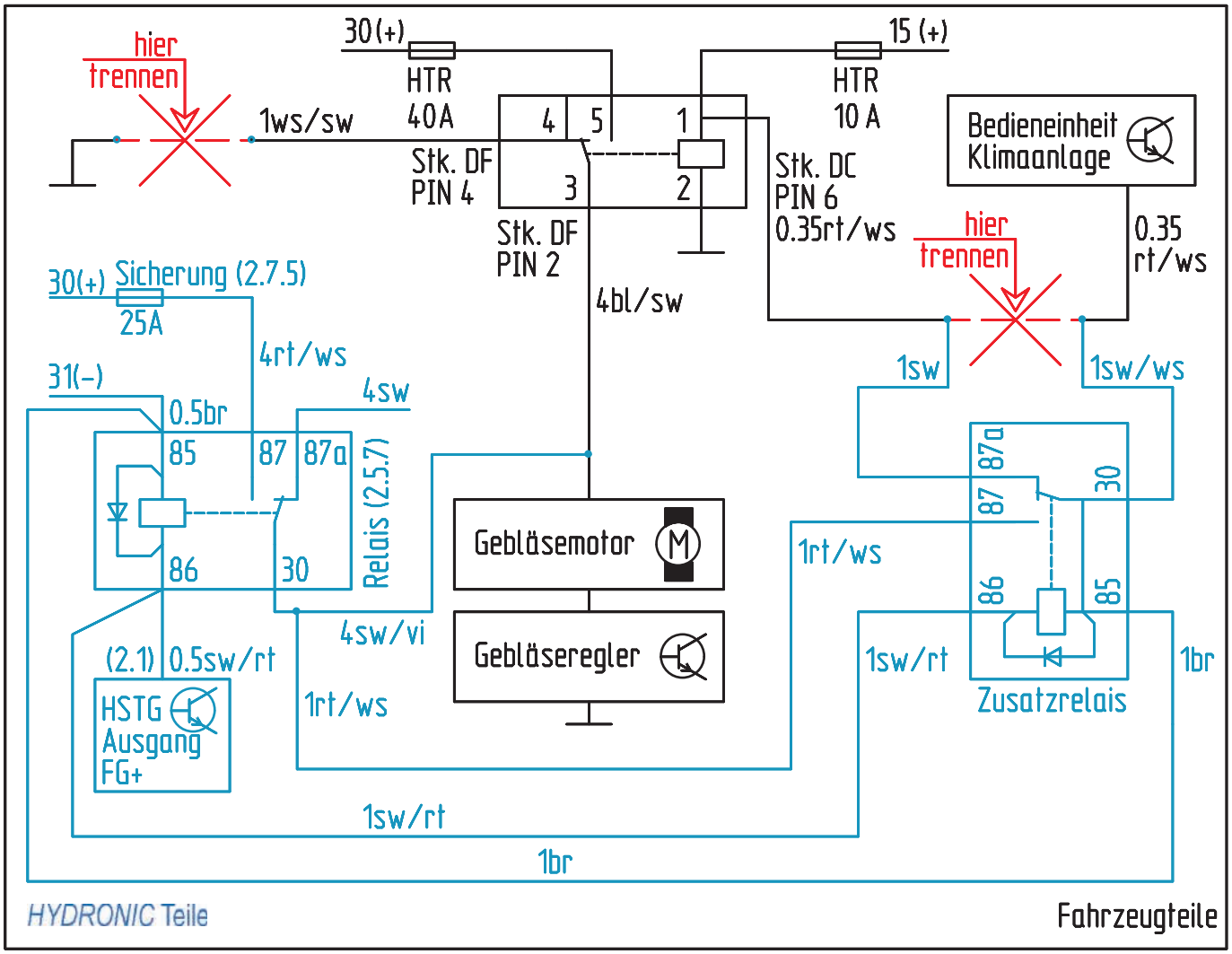
Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 7

① Stecker DF
② Stecker DC


hier
trennen
30(+)
HTR
40A
15 (+)
HTR
10 A
1ws/sw
4
5
1
3
2
Stk. DF
PIN 4
Stk. DF
PIN 2
Stk. DC
PIN 6
0.35rt/ws
Bedieneinheit
Klimaanlage
hier
trennen
0.35
rt/ws
4bl/sw
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
4sw
31(-)
0.5br
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
1sw
1sw/ws
87a
87
30
86
85
Gebläsemotor
M
Gebläseregler
1rt/ws
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
1rt/ws
1sw/rt
1br
Zusatzrelais
1sw/rt
1br
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T wird auf dem Blindfeld links neben dem Lenkrad montiert.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 und 29 sowie Skizze 9)

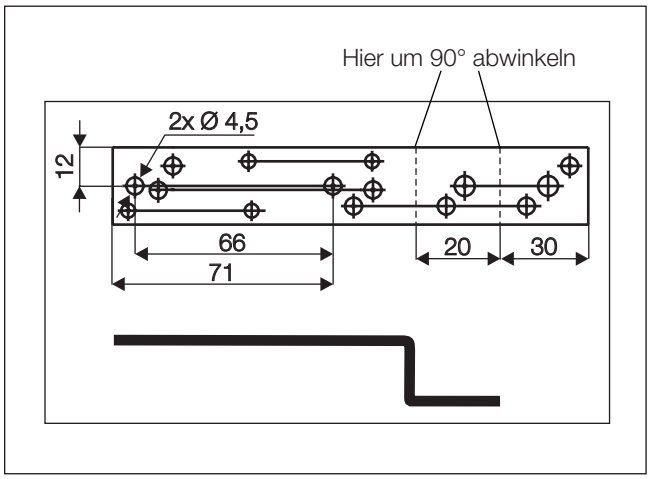
Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Mittelkonsole vor dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.



Bild 28

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 9

Den Temperaturfühler an der Verkleidung rechts im Fußraum des Beifahrers befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ wird auf der rechten Fahrzeugseite hinter dem Handschuhfach montiert.
Das Stationärteil mit den Schrauben M4 x 12 und Mutter M4 am Halter festschrauben.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der vorhandenen Schraube M6 x 16 montieren.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und in der Innenseite des Türgummis der Beifahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

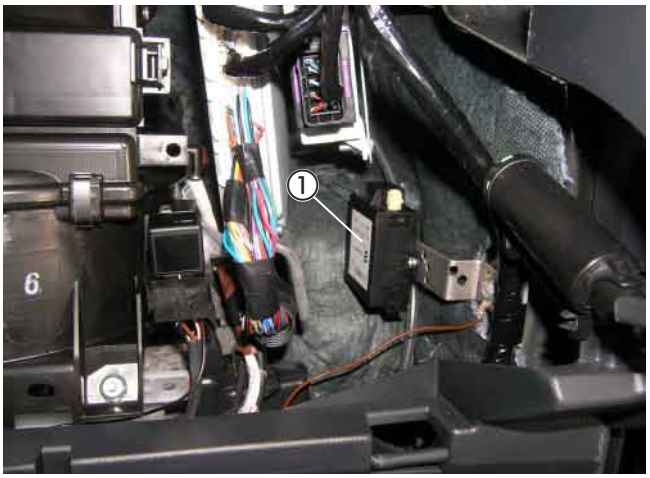


Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 30)

In die linke Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.
In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Die Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

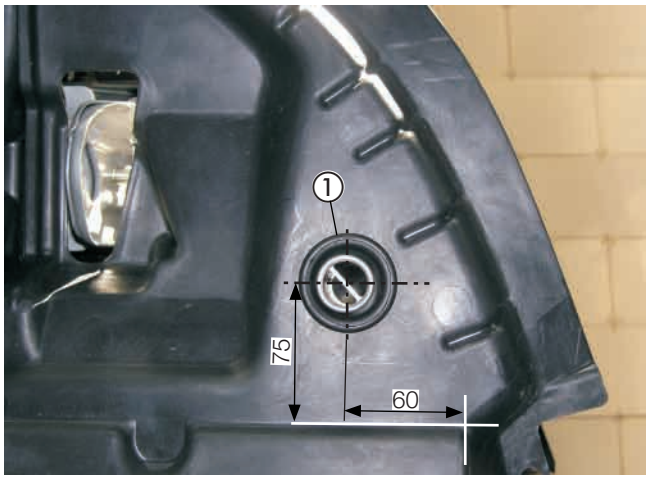


Bild 30

① Abgastülle montiert

Unterbodenverkleidung ausschneiden
(siehe Bild 31)

Entsprechend des Bildes die schraffierte Fläche der Unterbodenverkleidung ausschneiden.

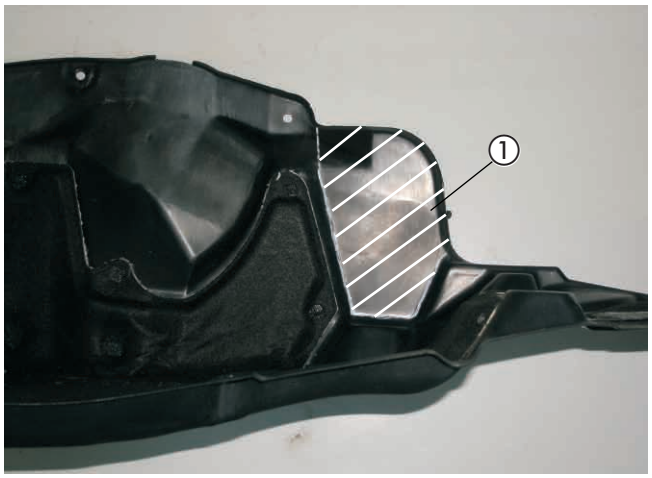


Bild 31

① Unterbodenverkleidung

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8156 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Sicherungen und Relais	1	
	Halter 45°- Winkel, lang	1	
	Abstandshülse	3	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	3	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Federscheibe B4	2	
	Skt.- Mutter M4	2	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Kabelschuh A8	1	
	Kabelschuh A6	1	
	Skt.- Mutter M8	1	
	Flachstecker B 6,3 x 1	2	
	Steckhülse B 6,3 x 1	2	
	Flachsteckergehäuse	2	
	Steckhülsengehäuse	2	
	Steckhülse B 6,3 - 2,5	2	
	Steckhülse 6,3 - 6	3	
	Steckhülse B 6,3 - 6	2	
	Skt.- Schraube M6 x 16	1	
	Federscheibe B 6,4	1	
	Tülle	1	
	Moosgummischlauch 5 x 3	5,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch 40 / 20	2,0 m	
	Wasserschlauchschelle Ø 28 mm	2	
	Zusatzrelaissockel	1	
	Relais Wechsler 12V, 20/30A	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Schlauchhalter, drehbar	6	
	Leitungsverteiler	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Gebläsestufe 3 stellen



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler